

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.12

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/7450/09) am 19.08.2009

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Bezirksbürgermeister Hans Jürgen Vitenius:**

von der CDU-Fraktion

Herr Franz-Josef Kirch, Herr Stefan Kleusch, Frau Andrea Knorr, Herr Joachim Knorr,

von der SPD-Fraktion

Frau Karin Ernst, Herr Stv. Thomas Kring, Frau Ursula Kring,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus-Dieter Lüdemann, Frau Stv. Gerta Siller, Herr Dirk Wallraf,

von der WfW-Fraktion

Herr Ralf Michael Erich Streuf,

von der Ratsgruppe DIE LINKE

Herr Cemal Agir, Herr Jörg-Henning Schwerdt,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Dirk-Henrik Hülper,

als beratendes Mitglied

Herr Stv. Schmitz,

von der Polizei

Herr Fuhrmeister,

von der Presse

Herr Seitz – WR, Herr Behr - WDR.

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Peter Degen, Herr Karl-Heinz Krieglstein,

von der SPD-Fraktion

Herr René Schunck.

Schriftführerin:

Erika Wawersig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Öffentliche Sitzung

1

Bezirksjugendrat

Es ist kein Mitglied des Bezirksjugendrates anwesend.

2

Planung "400 Jahre Elberfeld" - Zwischenbericht

Der **Bezirksbürgermeister** berichtet, dass die IG 1 zu einem Gespräch eingeladen habe, um einen ersten Planungsstand für die Feier zum 400jährigen Stadtrecht zu ermitteln.

Als erstes habe man sich auf einen neuen Termin geeinigt, da der bisher vorgesehene wegen der Endspiele der Fußballweltmeisterschaft 2010 entfallen musste. Das Fest solle nun – abgestimmt mit der Kirchengemeinde St. Laurentius – an dem für den „Elberfelder Cocktail“ vorgesehenen Wochenende 23. – 25.07.2010 stattfinden, verbunden mit einem verkaufsoffenen Sonntag, der noch beantragt werden müsse.

Das Fest werde – bis auf die Einweihung des Denkmals „Ritter Arnold“ – weitestgehend von den IGs durchgeführt, mit Unterstützung durch Stadtmarketing, ggfs. Sparkasse usw..

Wie beim Elberfelder Cocktail sollten der Neumarkt und die Innenstadt die Hauptstandorte bilden. In der Friedrich-Ebert-Straße und insbesondere auf dem Laurentiusplatz seien alternative Kulturangebote geplant. Auf dem Karlsplatz könne man sich evtl. einen Mittelaltermarkt vorstellen.

Zusätzlich seien im „Rathaus“ Elberfeld (Treppenhaus und Raum 302) eine Ausstellung der Schulprojekte sowie von Briefmarken, Notgeldscheinen, Münzen, historischen Briefen und die Ausgabe eines Sonderstempels „Ritter Arnold“ vorgesehen.

Eventuell könne man sich auch Aktivitäten von Jugendverbänden und Bürgervereinen sowie Einladungen an Jugendgruppen der Partnerstädte vorstellen.

Der Maler Klaus Burandt solle um ein Poster / Plakat (Thema Ritter Arnold und Stadtteilmotive) gebeten werden, wobei das Motiv gleichzeitig für Sonderpostkarten und Sonderumschläge verwendet werden solle.

Darüber hinaus werde die Verwaltung um eine Rathaus-Fassadenbeleuchtung und eine bessere Blumenausstattung des Balkons gebeten.

Die **BV** nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3

Verkehrssituation Wolkenburg Vorlage: VO/0552/09

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

4

Bebauungsplan Nr. 1130 - Friedrich-Ebert-Straße / südlich Treppenstraße - - Anordnung einer Veränderungssperre - Vorlage: VO/0538/09

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 19.08.2009:

Es wird empfohlen, die Satzung über eine Veränderungssperre für das Grundstück Friedrich-Ebert-Straße 131c-131f in Wuppertal-Elberfeld gemäß dem als Anlage beigefügten Entwurf zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5 Bebauungsplan Nr. 1130 - Friedrich-Ebert-Straße / südl. Treppenstraße -
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/0540/09**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 19.08.2009:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt südlich der Friedrich-Ebert-Straße und nördlich der Wupper. Im Osten wird der Bereich begrenzt durch eine Linie entlang der Grundstücksgrenze zu Hausnummer Friedrich-Ebert-Straße 121 und im Westen durch eine Linie entlang der Grundstücksgrenze zu Hausnummer Friedrich-Ebert-Straße 139 ohne die Flurstücke der Hausnummern 133-137 (s. Anlage 03).
2. Der Bebauungsplan Nr. 1130 – Friedrich-Ebert-Straße / südlich Treppenstraße – wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die Begründung ist gemäß § 9 Abs. 8 BauGB in Verbindung mit § 2a BauGB als Anlage 02 beigefügt. Das Bebauungsplanverfahren wurde im vereinfachten Verfahren gem. § 9 Abs. 2a i.V.m. § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; das Monitoring gem. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6 Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung
Vorlage: VO/0508/09**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 19.08.2009:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlagen zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7 Einrichtung Außengastronomie auf dem Gehweg vor dem Gebäude Aue 56
Vorlage: VO/0536/09**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 19.08.2009:

Dem Antrag zur Einrichtung von Außengastronomie auf dem Gehweg vor dem Gebäude Aue 56 wird zugestimmt.

Aus dem Plenum wird (zur Klarstellung nach offenbaren Irritationen) als Voraussetzung für diesen Beschluss gesehen, dass es sich um die übliche Ausstattung und Flächennutzung einer Außengastronomie handeln muss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 Berichte und Mitteilungen

1. Freie Mittel der Bezirksvertretungen – Auswirkungen der verfügten Haushaltssperre
- Schreiben von Dr. Slawig

Die **SPD-Fraktion** hält die Sperrung der Verfügungsmittel der Bezirksvertretungen für rechtlich bedenklich und bittet das Rechtsamt um Stellungnahme.

2. Taxenhalteplätze in Elberfeld
- Mitteilung R Straßen und Verkehr

Herr Stv. Schmitz hält diese Aussage für falsch. Es gebe über 100 Taxenhalteplätze in Elberfeld. Hier seien offensichtlich die Standorte gemeint.

3. Taxenplatz Wall
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr

4. Haltestelle Ravensberger Straße
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr

5. Leuchtreklame der früheren Maxim-Bar
- Mitteilung Amt für Denkmalpflege im Rheinland

Herr Hülper und die **SPD-Fraktion** regen einen entsprechenden Beschluss der BV in der nächsten Sitzung an.

6. Massive Raumentwicklung und Belästigung in der Nordstadt
- Stellungnahme Ordnungsamt

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** bittet um entsprechende Information der Antragsteller.

7. Ampelanlagen
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr

8. Motorradparkplatz Neviandtstraße
- Verfügung R Straßen und Verkehr

9. Veranstaltungskalender 2009
- Mitteilung R Straßen und Verkehr

10. Hinweisschilder zum Familienzentrum
- Schreiben Deutsch-Französischer Kindergarten (zur Stellungnahme in der Verwaltung)

11. Nutzung Bunker am Schusterplatz
- Schreiben eines Bürgers

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** erklärt, dass der Bürger inzwischen von diesem Projekt Abstand genommen habe.

Die **SPD-Fraktion** stellt fest, dass der Bereich seitlich des Bunkers immer noch abgesperrt sei und dadurch auch die Basketball-Spielfläche nicht genutzt werden könne.

Sie fordert die Verwaltung auf, sich hier schnellstens um eine Wiederbes-

pielbarkeit dieses Bereiches zu kümmern.

12. Umbau Seniorenzentrum Lutherstift
- Schreiben und Einladung Lutherstift
13. Wuppertaler Schwimmoffensive
- Dankschreiben des Schwimmverbandes
14. Verkehrsinformationen WSW
15. Bauarbeiten Turmhof
- Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr
16. Naturerlebnisräume / Naturerfahrungsräume
- Stellungnahme der Verwaltung
17. Behindertenparkplätze in der Friedrichstraße
- Antrag Behindertenbeirat (zur Stellungnahme in der Verwaltung)
18. Einladung zum Biblischen Schlemmer-Menü

Herr Stv. Kring

19. spricht hinsichtlich des ehemaligen Pasche-Hauses noch einmal den Denkmalschutz in Elberfeld an und kritisiert, dass die BV erst aus der Presse von den Bemühungen um Denkmalschutz erfahre. Er bittet um Aufnahme dieses Themas in die Tagesordnung für die erste Arbeitssitzung der neuen Bezirksvertretung.
20. erklärt bezüglich einer erst kürzlich eingerichteten und von der BV beschlossenen Außengastronomie in der Luisenstraße, dass die Eigentümerin des Hauses im Vorfeld nicht über diese Maßnahme unterrichtet worden sei. Die Tische und Stühle würden nun direkt vor dem Fenster eines Mieters stehen. Dieses Jahr sei daran nichts mehr zu ändern, für das nächste Jahr bittet er aber um erneute Vorlage in der BV.
21. bittet, in dem Bereich mit eingeschränktem Haltverbot in der Marienstraße die zeitliche Befristung erst ab 10 Uhr (bisher 8.00 Uhr) wirksam werden zu lassen .
22. **Herr Kirch** stellt fest, dass unmittelbar vor der Stadthalle ein City-Light-Board aufgestellt worden sei. Er bittet um Mitteilung, wann und aus welchem Grund hierfür eine Genehmigung erteilt wurde.

Herr Kleusch

23. fragt nach dem Sachstand bei der Standortfrage für eine Toilettenanlage auf dem Neumarkt.

Der **Bezirksbürgermeister** berichtet, dass ein von der Verwaltung favorisierter Standort für eine Toilettenanlage der Willy-Brandt-Platz sei, und zwar der jetzige Standort für die Entsorgungscontainer. Es gebe aber z. Z. noch Probleme mit einer Verlagerung der Container. Er bittet aber die Verwaltung, zu dieser Frage Stellung zu nehmen.

24. weist darauf hin, dass die Abgrenzung zur Außengastronomie in der Obergrünwalder Straße mit Stahlhaken o.ä. im Straßenbelag befestigt wurde.

Er möchte wissen, ob dies so zugelassen sei.

Hans Jürgen Vitenius
Bezirksbürgermeister

Erika Wawersig
Schriftführerin